

Turbo®
GRÜN



Der Neuanlagen- Ganzjahresplan

für deinen #nextlevelrasen

Dein Ganzjahresplan

mit praktischen Ideen,
Pfleßmaßnahmen & Rasentipps



Januar



Bodenvorbereitung (wenn der Boden nicht gefroren ist)

- Der Boden wird **schon einige Wochen/Monate im Vorfeld** vorbereitet, damit er sich noch setzen kann und später nicht absackt. Zunächst wird der Boden umgegraben. In die RTS (= Rasentragschicht) wird bis zu **1 kg/m² Wassermanager** und **20-30 g/m² Rasenbelüfter** eingearbeitet. Der Boden sollte nun locker und durchlässig sein
- Zum Planieren eignet sich hervorragend ein **Rasenraker**
- Anschließend wird die Fläche **mehrmals gewalzt**, entstandene Unebenheiten erneut ausgeglichen und wieder gewalzt. Der Vorgang wiederholt sich so oft, bis die Fläche nach dem Walzen die erwünschte Ebenheit hat. Der **pH-Wert** sollte sich **zwischen 6,5 und 7,0** befinden



Bodenanalyse machen (wenn der Boden nicht gefroren ist)

- Damit bekommt ihr von uns **hilfreiche Infos zu eurem Boden** sowie alle Produktempfehlungen für ein Jahr, angepasst auf eure Fläche
- Sofern der Boden nicht gefroren ist, können bereits im Januar Bodenproben für eine Bodenanalyse entnommen werden
- Unsere **Bodenanalyse** beansprucht **einige Wochen Bearbeitungszeit**, weshalb die Bodenprobe frühzeitig zu uns geschickt werden sollte, um rechtzeitig mit der korrekten Pflege in die Saison zu starten



Februar



Bodenvorbereitung

- Nach ein paar Wochen wird der Boden **erneut auf Ebenheit geprüft** und gegebenenfalls nach bereits bekanntem Vorgehen ausgeglichen und angewalzt
- Entstehendes Unkraut wird sofort beseitigt



Rasen kalken zum Neutralisieren des Bodens

- Wenn der pH-Wert zu niedrig ist, wird die Fläche jetzt angeraut und gekalkt. Für die Neuansaat sollte der Boden leicht sauer sein und einen **pH-Wert von 6,5 bis 7** aufweisen
- Die Aufwandmenge wird bei sehr sauren Böden höher dosiert und beträgt **100-350 g/m²**
- Am einfachsten wird unser [Rasenkalk](#) mit unserem [Handstreuer](#) ausgebracht. Anschließend wird der Rasenkalk etwas in den Boden eingearbeitet, der Boden wird auf Ebenheit geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen und angewalzt.

März



Bodenvorbereitung

- Nach ein paar Wochen wird der Boden auch im März weiterhin **auf Ebenheit geprüft** und gegebenenfalls nach bereits bekanntem Vorgehen ausgeglichen und angewalzt
- Entstehendes Unkraut wird sofort beseitigt

April



Bodenvorbereitung

- Nun ist der Aussaatmonat gekommen und der Boden wird ein letztes Mal **auf Ebenheit geprüft** und gegebenenfalls nach bereits bekanntem Vorgehen ausgeglichen und angewalzt
- Entstehendes Unkraut wird sofort beseitigt



April



Rasen säen

- Wenn die **Bodentemperaturen bei mind. 8 °C** liegen, wird zunächst der Boden mit einem Rechen erneut angeraut. Anschließend wird das **Saatgut** mit einer **Streuhilfe** ausgesät
- Danach sollte die Saat angewalzt und gut bewässert werden. Die Ansaat sollte bis zur Keimung **durchgehend feucht** gehalten werden, um bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Je nach Wetter bis zu 1-mal in der Stunde ca. 1 l/m² beregnen



Rasen düngen mit unserem Bio-Rasendünger

- Mit 85 % organischer Substanz wird das Bodenleben mit unserem **Bio-Rasendünger** stark gefördert. Mit **100 g/m²** erreichst du eine gute Basis für einen sattgrünen und gesunden Rasen mit Langzeitwirkung
- Durch seinen hohen organischen Anteil eignet er sich hervorragend bei der Neuansaat. Der Dünger ist rein pflanzlich (vegan) und stellt daher **absolut keine Gefahr Kinder und Tiere** dar. Er kommt auch auf Profi-Sportplätzen zum Einsatz

Mai



Das erste Mal Rasen mähen

- Der junge Rasen sollte das erste Mal **bei einer Höhe von ca. 5 bis 10 cm** um $\frac{1}{3}$ der Halmlänge vorsichtig und nur mit scharfem Messer abgeschnitten werden
- Danach ist grundsätzlich ein **regelmäßiger Schnitt** des Grases enorm wichtig, damit die homogene Optik des Rasens, sowie die Seitentriebbildung und die daraus resultierende Narbendichte gefördert, aber auch die Vitalität der Gräser durch **Einhaltung der $\frac{1}{3}$ Regel** gewährleistet wird. Entsprechend empfiehlt sich während der aktiven Wachstumsphase ein Mähintervall von **mind. 3-mal in der Woche**
- **Ein Spindelmäher** bieten generell den besten Schnitt, dadurch wird eine erheblich schnellere Regeneration der Gräser gewährleistet und Krankheiten können dadurch vermieden werden



Mai



Rasen düngen

- **Ungefähr 1 Monat nach der Aussaat** wird der Rasen mit unserem [Rasendünger](#) gedüngt
- Durch seine abgestimmte Zusammensetzung bietet er sich perfekt an und verdrängt gleichzeitig Moos. Mit **20 g/m²** erhältst du in kürzester Zeit einen vitalen, sattgrünen Rasen, der somit für weitere Pflegemaßnahmen gestärkt wird
- **Profi-Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger **mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt
- Dieser Dünger sollte nach der Applikation mit etwa **10-15l/m² eingeregnet** werden



Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er **kräftig mit mind. 10-15 l/m² beregnet werden**
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem [Regenmesser](#)

Juni



Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er **kräftig mit mind. 10-15 l/m² beregnet werden**
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenmesser



Wassermanager auftragen

- Den [Wassermanager](#) trägt man idealerweise **direkt nach der Nachsaat** auf, damit der Wasserhaushalt angehoben wird und Wasser gespart wird. Er wird am besten **mit unserem [Handsteuer](#) ausgebracht**
- Auch unabhängig vom Aerifizieren kann man den Wassermanager **bis zu 3-mal pro Jahr mit 100 g/m² auftragen**



Juni



Rasenbelüfter auftragen

- Der Rasenfilz wird **von Mikroorganismen zersetzt**, dadurch werden die im Filz enthaltenen Nährstoffe frei und pflanzenverfügbar gemacht. Sauerstoff kann nun wieder optimal in die obere Bodenschicht gelangen und ein gesundes Wurzelwachstum wird ermöglicht.
- Das Ausbringen kann direkt nach der Nachsaat ganz einfach **mit unserem Handstreuer mit 30-50 g/m²** erfolgen. Bei akutem Rasenfilz empfehlen wir **2-3 Anwendungen im Jahr**, ansonsten je eine im Frühjahr und eine im Herbst. Vor einer Rasenneuanlage sollten **20-30 g/m² Rasenbelüfter** in die Rasentragschicht eingearbeitet werden.



Stressmanager auftragen

- Damit der Rasen dem Hitzestress im Sommer bestmöglich standhalten kann
- Auftragen, **sobald die Temperaturen an der 30-Grad-Marke kratzen**
- **Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger **mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt

Juli



Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er **kräftig mit mind. 10-15 l/m² beregnet werden**
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem **Regenmesser**



Rasen lüften

- Das Lüften des Rasens ist **durch die Federzinken** eine schonende Methode, abgestorbene, quer liegende Gräser einmal nach oben zu holen und durch anschließendes Mähen abzuschneiden. Dadurch erreicht man einen wunderbaren Bürstenschnitt. Luft und Wasser können nun wieder besser in die obere Bodenschicht gelangen
- Diese Maßnahme sollte am besten **unmittelbar vor der Düngung** erfolgen, damit das Granulat besser durch die Grasnarbe fällt oder **1-2 Wochen nach der Düngung**, damit der daraus entstehende Stress für das Gras minimiert wird



Juli



Rasen düngen mit unserem Rasendünger

- Nach ca. 2 Monaten ist es Zeit, den Rasen erneut mit unserem **Rasendünger** zu düngen. Durch seine abgestimmte Zusammensetzung bietet er sich perfekt an und verdrängt gleichzeitig Moos
- Mit **20 g/m²** erhältst du in kürzester Zeit einen vitalen, sattgrünen Rasen, der somit für weitere Pflegemaßnahmen gestärkt wird
- **Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir, den Dünger **mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt
- Den Dünger **nach der Applikation mit etwa 10-15l/m² einregnen**

August



Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, **kräftig mit mind.10-15 l/m² beregnen**
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenschirm



Rasen düngen mit unserem Bio-Rasendünger

- Mit 85 % organischer Substanz wird das Bodenleben mit unserem **Bio-Rasendünger** stark gefördert. **Mit 100 g/m²** erreichst du eine gute Basis für einen sattgrünen und gesunden Rasen mit Langzeitwirkung
- Durch seinen hohen organischen Anteil eignet er sich hervorragend bei der Neuansaat. Der Dünger ist rein pflanzlich (vegan) und stellt daher **absolut keine Gefahr Kinder und Tiere** dar. Er kommt auch auf Profi-Sportplätzen zum Einsatz
- **Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger **mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt

September



Rasen düngen mit unserem Herbst-Rasendünger

- Den Rasen mit **20 g/m² Herbst-Rasendünger** düngen. Dadurch bekommt der Rasen nochmal genügend Nährstoffe (insbesondere Kalium), um den im Herbst anstehenden Pflegemaßnahmen sowie Lichtmangel-, Kälte- & Froststress bestmöglich standhalten zu können. Nach Applikation mit etwa **10-15 l/m² einregnen**.
- **Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger **mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt



Vorsichtig Rasen vertikutieren (= vertikales Schneiden)

- **Sobald die Sommerhitze zurückgeht** und die Regentage sich häufen, kann der Rasen vertikutiert werden, sofern man die Absicht einer **Filzreduzierung** oder/und einer **Nachsaat** hat.
- Da die bestehende Grasnarbe erst wenige Monate alt ist, sollte der Vertikutierer **auf keinen Fall zu tief eingestellt** werden. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um einen Eingriff in die Grasnarbe, weshalb sie zur Stressminimierung **nur bei besten Wachstums- und Wetterbedingungen** durchgeführt werden sollte.



Rasen nachsäen

- Die durch das Vertikutieren geöffnete Rasennarbe bietet nun **ideale Voraussetzungen für eine Nachsaat**. In den vorhandenen Vertikutierschlitzten findet das Saatgut perfekten Bodenschluss und beugt einem schnellen Unkrautbefall durch Pollenflug vor. Die jungen Gräser können sich wunderbar etablieren
- **Bei größeren Lücken** empfiehlt es sich, separat eine Erde-Saatgut-Mischung aufzutragen, da hierbei die normale Aufwandsmenge für eine Nachsaat nicht ausreicht und kein Schutz durch vorhandene Gräser gegeben ist
- Die Nachsaat sollte **bis zur Keimung durchgehend feucht gehalten werden**, um bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Je nach Wetter **bis zu 1-mal in der Stunde ca. 1 l/m²** beregnen. Damit der restliche Rasen nicht vertrocknet, muss bei Bedarf auch mal mit 10-15 l/m² beregnet werden, um auch ins tiefere Erdreich zu gelangen
- **Tipp:** Der Herbst eignet sich durch seine feuchtwarmen Tage und dem vom Sommer warmen Boden hervorragend für eine Rasen-Nachsaat



Rasenbelüfter auftragen

- Der Rasenfilz wird **von Mikroorganismen zersetzt**, dadurch werden die im Filz enthaltenen Nährstoffe frei und pflanzenverfügbar gemacht. Sauerstoff kann nun wieder optimal in die obere Bodenschicht gelangen und ein gesundes Wurzelwachstum wird ermöglicht.
- Das Ausbringen kann direkt nach der Nachsaat ganz einfach **mit unserem Handstreuer mit 30-50 g/m²** erfolgen. Bei akutem Rasenfilz empfehlen wir **2-3 Anwendungen im Jahr**, ansonsten je eine im Frühjahr und eine im Herbst. Vor einer Rasenneuanlage sollten **20-30 g/m² Rasenbelüfter** in die Rasentragschicht eingearbeitet werden.



Rasen Topdressing

- Ein **leichtes Sanden** nach dem Vertikutieren gibt dem Rasen und der Nachsaat den letzten Kick. Dadurch wird die Saat noch besser vor Vogelfraß und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, die Wasserinfiltration und der Gasaustausch wird gefördert. Zudem ist dies eine Präventivmaßnahme gegenüber Pilzkrankheiten, Moos, aber auch gegenüber Filz, da die Oberfläche schneller abtrocknen kann
- Hierbei eignet sich eine **Sandmenge von etwa 1 kg/m²**. Mit einem Tellerstreuer verteilt man unseren **feuergetrockneten Sand** perfekt und die Ebenheit der Rasenfläche wird perfektioniert



Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er **kräftig mit mind. 10 bis 15 l/m² beregnet werden**
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem **Regenmesser**



Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Herbst **möglichst oft vom Laub befreit** werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte



Stressmanager auftragen

- Damit der Rasen dem **Lichtmangel sowie Kälte-, Schnee- & Froststress** des Winters bestmöglich standhalten kann
- Auftragen, **ab Ende Oktober**, wenn die Temperaturen und das Wachstum stark zurückgehen
- **Tipp:** Bei dichtem Rasen empfehlen wir den **Dünger mit einem Besen einzukehren**, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt



November



Das letzte Mal Rasen mähen

- Ein **regelmäßiger Schnitt** des Grases enorm wichtig, damit die homogene Optik des Rasens, sowie die Seitentriebbildung und die daraus resultierende Narbendichte gefördert, aber auch die Vitalität der Gräser durch Einhaltung der $\frac{1}{3}$ Regel gewährleistet wird
- Doch oft sind im November die Temperaturen schon so niedrig, dass **nur noch sehr selten** (max. 1x in der Woche) gemäht werden muss, bevor der Rasen das Wachstum komplett einstellt



Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Herbst **möglichst oft vom Laub befreit** werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale (= Schneeschimmel) vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte



Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Winter **möglichst oft vom Laub befreit** werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte



Maschinen-Wartung

- Im Dezember sind die über das Jahr benötigten Maschinen meist nicht mehr im Einsatz. Um im Frühjahr wieder ohne Probleme direkt mit der Rasenpflege beginnen zu können, eignet sich dieser Monat ideal dafür, die Maschinen einmal **komplett ordentlich zu säubern**, defekte Teile **zu reparieren oder auszutauschen** sowie Verschleißteile zu erneuern
- Für **maximale Langlebigkeit** der Maschinen ist eine regelmäßige Kontrolle der Funktionalität sowie eine Grundsäuberung auch unter der Saison äußerst empfehlenswert
- **Tipp:** Rasen im Winter möglichst viel Ruhe gönnen

Dezember